

von

Dr. Christian Eglseer



Vorsorgeuntersuchung Teil 2

Die Vorsorgeuntersuchung, besser bekannt unter dem Ausdruck „Gesundenuntersuchung“, dient in erster Linie dazu, häufige, schwere Erkrankungen rechtzeitig zu finden bzw. diesen vorzubeugen. Sie verfolgt also zwei Ziele: die Vermeidung von gesundheitlichen Risikofaktoren (Primärprävention) und die Früherkennung von Krankheiten (Sekundärprävention). Erstens soll verhindert werden, dass Krankheiten entstehen, indem ein Gesundheitsrisiko rechtzeitig erkannt und reduziert wird. Zweitens sollen Krankheiten in einem möglichst frühen, noch gut therapierbaren Stadium entdeckt werden, um bessere Heilungschancen zu erreichen. Ein Schwerpunkt der Vorsorgeuntersuchung liegt auf Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen. Diese Krankheiten zählen bundesweit zu den häufigsten Todesursachen. In Österreich erleiden jährlich rund 12.000 Menschen einen Herzinfarkt. Ungefähr die Hälfte der Betroffenen stirbt an den Folgen. Die Krebserkrankungen nehmen mit ca. 25 Prozent den zweiten Platz in der Reihenfolge der Todesursachen ein. Ziel der Vorsorgeuntersuchung ist auch, die Häufigkeit von Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen sowie die Todesfälle zu senken. Die Vorsorgeuntersuchung trägt einen wesentlichen Anteil an der in den letzten Jahrzehnten gestiegenen Lebenserwartung bei. Würde sie noch mehr genutzt, würden sich die entsprechenden Daten noch deutlich verbessern.



Dr. Christian Eglseer

Facharzt für Innere Medizin

Amstetten, Wagmeisterstraße 46

Ordinationszeiten: Mo., 14 – 17

Uhr, Di., Mi., Do., 8 – 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Tel. 07472/67264

Hotline: Tel. 0664/3404505

IHRE Gesundheit ist UNSER Anliegen

www.dr-eglseer.at

Anzeige